



Pressemitteilung der Gemeinde Cleebronn vom 26.04.2021

17 Monate Bauzeit für neue Kita

Die neue Kindertagesstätte bei der Cleebronner Grundschule könnte im Sommer 2023 fertig sein. Das geht aus den aktuellen Planungen hervor, die das Architekturbüro Götze/Langguth jetzt dem Gemeinderat vorgelegt hat. Die neueste Berechnung beziffert die Kosten auf knapp 4,5 Millionen Euro und basiert auf Angaben der Fachplaner und des Statistischen Bundesamts. Das sind vier Prozent mehr als die Kostenberechnung im November 2019 ergeben hatte. Eine Steigerung, die sich im Rahmen des Üblichen bewegt.

Die Architekten haben einen detaillierten Zeitplan erarbeitet. Dieser geht davon aus, dass der Gemeinderat im November dieses Jahres das erste Ausschreibungspaket vergeben kann. Diese Aufträge beinhalten zum Beispiel Rohbauarbeiten, die Dachabdichtung, Fenster, Außentüren, Metall- und Rollladenbau, hinterlüftete Fassade sowie Sanitär- und Elektroinstallationen.

Das zweite Ausschreibungspaket soll der Gemeinderat im März 2022 vergeben. Es enthält unter anderem Natur- und Betonwerksteinarbeiten, Putz und Stuck, Estrich, Bodenbeläge, Trockenbau und Möblierung. Zu klären war die Frage, in welcher Form die Arbeiten ausgeschrieben werden müssen. Wegen der Verwaltungsvorschrift des Landes zur Beschleunigung der Vergabe, kann Cleebronn die Kita beschränkt ausschreiben. Das heißt: Firmen werden gezielt gebeten, ein Angebot abzugeben. Der weitere Verlauf des Verfahrens unterscheidet sich dann aber nicht von dem einer öffentlichen Ausschreibung.

Das Büro Götze/Langguth rechnet mit einem Baubeginn Ende März 2022 und einer Bauzeit von rund 17 Monaten. Wenn alles nach Plan läuft, könnten die Cleebronner Kinder im Sommer 2023 einziehen.